

Rundweg

"Pottiga für Familien - Die Dorfrunde"



- barrierefrei - kinderwagen- und rollstuhlgeeignet - familienfreundlich -

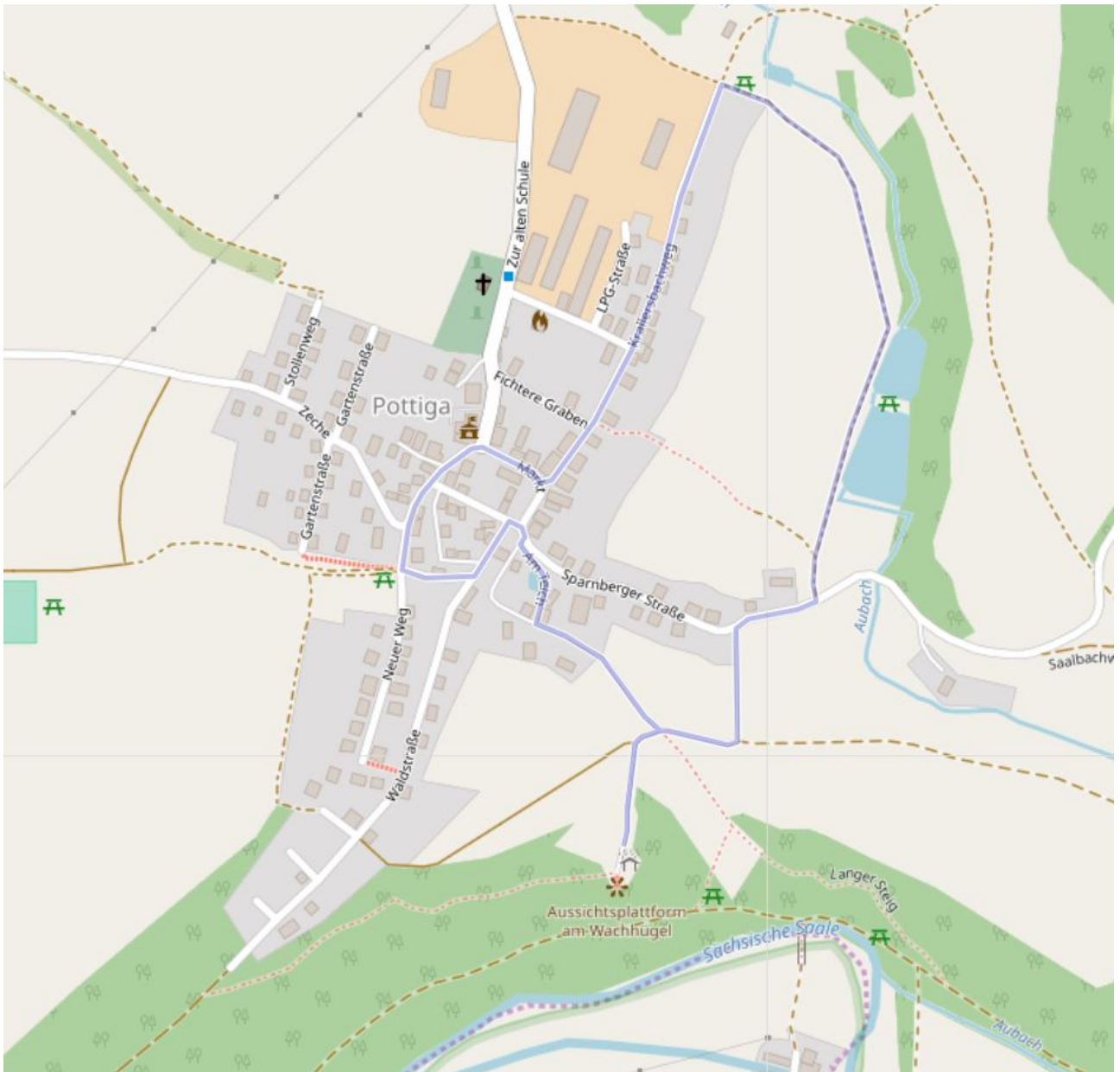
Beschreibung

"Die herrlich gelegenen Stauteiche, der schöne Marktplatz mit dem Springbrunnen und der neue Spielplatz sind einige Highlights dieser Familientour"

Wir beginnen unsere Wanderung direkt am Parkplatz an der Aussichtsplattform. An der bald folgenden Weggabelung wandern wir zunächst einige Meter talabwärts. Wir folgen dem asphaltierten Feldweg nach links und erreichen in Kürze die letzten Häuser von Pottiga an der Sparnberger Straße auf welche der Weg mündet. Wir biegen nun nach rechts ab und folgen der Straße bis wir diese nach ein paar Schritten wieder nach links auf einem ebenfalls asphaltierten Feldweg verlassen. Schon bald liegen rechterhand des Weges die idyllischen Stauteiche, welche sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Naherholungsziel entwickelt haben. Eine Terrasse und ein Rastplatz direkt am Wasser laden zum verweilen ein. Hier kann man auch sehr gut Tiere beobachten, u.a. sind in der entsprechenden Jahreszeit Enten und Frösche anzutreffen oder man vertreibt sich die Zeit beim Füttern der einheimischen Fische. Unser Rundweg führt weiter etwas leicht bergauf und man erreicht eine kleine Kreuzung von mehreren Feldwegen. An dieser befinden sich ein weiterer kleiner Teich, welcher in seiner früheren Form als Löschwasserbehälter und zum Baden genutzt wurde, auch befindet sich hier das Wasserwerk. Wir biegen nun nach links ab und gelangen vorbei an einigen Wohnhäusern auf den schönen Marktplatz des kleinen Ortes. Diesen ziert ein kleiner Springbrunnen, welcher an Ostern herrlich geschmückt ist und in der Weihnachtszeit mit einer großen Weihnachtspyramide versehen wird. Vorbei an der Thüringisch-tschechischen Touristeninformation, dem ehemaligen Gasthaus, halten wir uns rechts und laufen die breite Dorfstraße hinauf. Schon bald gabelt sich die Straße. Macht man einen kurzen Abstecher einige Schritte nach rechts, dann erreicht man die alte Schule, das ehemalige Gemeindeamt. Eine Denkmalanlage erinnert an die Gefallenen der beiden Weltkriege und die Zwangsaussiedelungen zu DDR-Zeiten. Wir biegen jedoch nach links ab und wandern vorbei an der Bäckerei. Schon bald erreichen wir eine große Anschlagtafel an welcher die Straße nach rechts abbiegt und bergauf weiterführt. Wir verlassen diese hier und laufen geradeaus weiter auf einer Nebenstraße. Auf dieser erreichen wir den neu gestalteten Spielplatz am Hirtenwieschen, hier können sich die Kinder nach Herzenslust austoben und die zahlreichen Spielgeräte ausprobieren. Von hier geht es vorbei am alten Wasserwerk, einem ehemaligen Stollenmundloch, hinunter ins untere Dorf. Am Abzweig Waldstraße biegen wir nach links und erreichen wieder den Markt, diesmal von der anderen Seite. Über den schön gepflasterten Platz gelangen wir zum Dorfteich, einem Bodendenkmal, welcher heute als Löschwasserreserve und zur Fischzucht genutzt wird. Über den Wiesenweg erreichen wir schon bald wieder unseren Ausgangspunkt, den Wanderparkplatz.

Länge: 2,2 km
Dauer: ca. 1 h

Karte



Höhenprofil

